

6

2018

DER PRAKTIKER

Das Magazin für Schweißtechnik und mehr

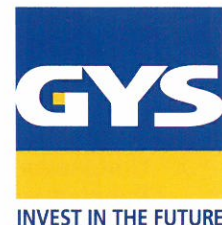
FRANZÖSISCHER HERSTELLER SEIT 1964



SMARTE LÖSUNG FÜR KOMPLEXE AUFGABEN

www.gys-schweissen.com

GYS GmbH Aachen – Vertriebs- und Service- Niederlassung



**Abschmelzleistung rauf,
Schweißzeit runter:**

**Wolfram-Inertgasschweißen
von Rührwerksbehältern**

Seite 268

**Erfolgreich
revitalisiert:**

**Ertüchtigung alterungs-
geschädigter Baustähle**

Seite 280

**Hilfreich für die
tägliche Arbeit:**

**Merkblatt DVS 0911 – Wolframelektroden
für das Wolfram-Schutzgasschweißen**

Seite 288

Große Bleche exakt schneiden

MICROSTEP Wer in Hamburg an den Landungsbrücken oder am Fischmarkt den Blick über die Elbe schweifen lässt, der hat beste Sicht auf die renommierte Schiffswerft Blohm+Voss. Denn das 1877 gegründete Traditionsunternehmen ist nach wie vor im Herzen des Hamburger Hafens zuhause. Bei Blohm+Voss werden vor allem komplexe Neubau-, Reparatur- und Refit-Projekte verschiedener Schiffsklassen durchgeführt. Oberste Priorität hat dabei die fristgerechte Umset-

zung der Kundenwünsche bei sehr hohen Qualitätsstandards. Deswegen vertraut die Werft, die seit 2016 zur Lürssen-Gruppe gehört, auf modernste Technologien zur Fertigung.

Zur Beplankung der Schiffe war die Werft auf der Suche nach einer geeigneten Schneidexakt im Mehrschichtbetrieb schneiden lassen. Nach den guten Erfahrungen, die die Lürssen-Gruppe mit den Technologien von MicroStep gemacht hatte und seit vielen Jahren

macht, nahm das Entscheidungsgremium Schneidanlagen dieses Anbieters unter die Lupe. Nach ausgiebiger Analyse entschied man sich für eine Plasmaschneidanlage der Baureihe „MG“ mit einer Bearbeitungsfläche von 28.500 mm × 3500 mm (Bild). Diese ist nun seit Ende 2017 reibungslos im Zweischichtbetrieb im Einsatz und dient zur Bearbeitung von Stahl und Edelstahl sowie Aluminium.

Durch die großzügige Arbeitsfläche können 12 m × 3 m große Platten aufgelegt und geschnitten werden. Dabei hat Blohm+Voss die Möglichkeit, an den Blechkanten Fasen zum Beispiel zur Schweißfugenvorbereitung bis 45° anzuarbeiten und durch eine integrierte Tintenstrahlmarkiereinheit die Bleche präzise und schnell zu beschriften. Zumeist geschnitten werden Platten mit einer Dicke von 4 bis 60 mm, in Ausnahmefällen wird auch 80 mm dickes Blech bearbeitet. Als Plasmaströmquelle dient eine „HiFocus 440i neo“ von Kjellberg mit automatischer Gaskonsole und „Contour Cut Speed“-Technologie. Die Anlage hält was sie verspricht: Auf die Frage, wie die Implementierung lief und wie hoch die Zufriedenheit mit der Leistungsfähigkeit der Schneidtechnologie ist, antwortet Produktionsleiter Werner Lenz schlichtweg: „Alles gut“.



Bild: MicroStep Europa

10 Mio. Euro investiert

GYS Der französische Schweißmaschinenhersteller GYS gerät 54 Jahre nach Gründung an seinem Stammsitz im Gewerbegebiet S. Berthevin, nahe der Kreisstadt Laval, in Platznot. Seitdem Nicolas Bouygues vor 21 Jahren die Firma erwarb, wurde auf dem 40.000 m² großen Areal (Bild) an- und ausgebaut. Erst vor wenigen Wochen eröffnete der Schweißmaschinenhersteller eine neue Hauptverwaltung. Jetzt errichtet das Unternehmen ein neues Werk.

„Unsere produktionsseitigen und logistischen Möglichkeiten sind an unserem bisherigen Standort nahezu ausgeschöpft. Allein in den letzten drei Jahren haben wir dort über 10 Mio. Euro in die Modernisierung und den weiteren Ausbau der Firma investiert. GYS wächst jedoch dynamisch weiter und blickt zuversichtlich nach vorne. Deshalb erwarten

wir außerhalb der Stadt 60.000 m² Land. Davon dürfen wir 20.000 m² bebauen, und die werden wir für ein neues Logistikcenter und unser Werk II auch benötigen. Somit investieren wir aktuell noch einmal 10 Mio. Euro,“ sagt der geschäftsführende Gesellschafter, Bruno Bouygues.

Die Fertigstellung der zwei neuen Gebäude ist für Dezember 2019 geplant. Eines soll die Ergänzung der heute 24 Fertigungslinien um weitere zwölf, hauptsächlich für die MIG-/MAG-Anlagen-Herstellung, ermöglichen. Außerdem wird die mechanische Produktion, besonders die spanende Fertigung, in die neue Betriebsstätte verlagert. Parallel dazu entsteht ein 12.000 m² großes zusätzliches Fertigwarenlager.

Mit 84 Mio. Euro konsolidiertem Umsatz und 650 Mitarbeitern zählt die GYS-Gruppe

zu den großen europäischen Produzenten und sieht sich selbst als Technologie- und Forschungszentrum. Das Unternehmen, das sich ebenfalls der Werkstattausrüstung für Karosserieinstandsetzung sowie Batterieservicegeräten verschrieben hat, bietet ein breites schweißtechnisches Sortiment für Einsteiger und Handwerker. Inzwischen sorgt die in den letzten Jahren intern stark vorangetriebene GYS-Industrieschweiß- und -schneidtechnik nicht nur im Heimatmarkt für bemerkenswerten Umsatzzuwachs. Die eigenen Niederlassungen in Deutschland, England und Italien drängen ebenfalls zunehmend in diesen Teil des Marktes.

Das innovations- und exportfreudige Familienunternehmen beschäftigt seit zehn Jahren in diversen Teams 50 bis 60 Produktentwickler. Viele tausend Ingenieurstunden wurden und werden der Entwicklung von High-End-Maschinen gewidmet. Auf dem französi-

schen Schweißtechnikmarkt setzt GYS heute mit den leistungsstarken Schweiß- und Schneidmaschinen neue Akzente. Das Unternehmen präsentiert sich dort als preisattraktive Zweitmarke, die sowohl aus technischen Gründen als auch wegen eines vorteilhaften Support-Servicepakets als echte Alternative vom dortigen Fachhandel angenommen wird.

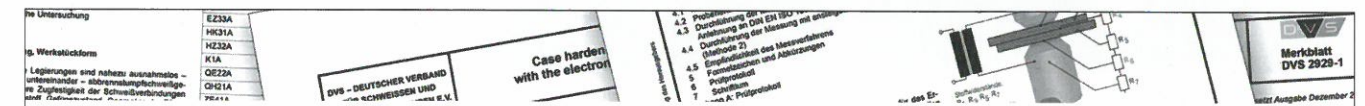
Beindruckt sind fachkundige Besucher in Laval von der sehr hohen Fertigungstiefe, die von der eigenen Halbleitertechnik über ein automatisiertes Metallbearbeitungszentrum bis zur Endmontage mit vielen zwischengeschalteten Qualitätskontrollen reicht. Der Anbieter baut in Serie täglich etwa 2000 Geräte- und Maschineneinheiten.

Im Mai 2006 gründete er in Aachen eine Vertriebs-, Service- und Logistikniederlassung. Zwölf Jahre später beschäftigten die Franzosen dort 60 Mitarbeiter, von denen derzeit 25 im Außendienst unterwegs sind. Die Geschäftsleitung verweist auf die mittlerweile auch in



Deutschland erlangte dominante Marktposition bei einphasigen Schweißinvertern für das Lichtbogenhandschweißen und WIG-Geräten sowie bei den Widerstandspunktschweißmaschinen im automotiven Aftermarket. Ein in

diesem Frühjahr neu gebildetes fünfköpfiges Fachberater-Team folgt dem Konzept der Muttergesellschaft und unterstützt den Fachhandel und industrielle Anwender vor Ort beim Einsatz der GYS-Industrie-Schweißtechnik.



DVS-MERKBLÄTTER UND -RICHTLINIEN | MAI 2018

Dokument	Status	Ausgabe	Seiten	Ersatzvermerk // Ersetzt Ausgabe ...	Preis (inkl. MwSt.)
DVS 2217	R/W	Mai 2018	28	Ersatz für DVS 2217-1 (März 1999) und DVS 2217-2 (Dezember 2002)	70,10 €
Zur Richtlinie:				Vibrationsschweißen von Formteilen und Halbzeugen aus thermoplastischen Kunststoffen in der Serienfertigung Die Richtlinie behandelt das Vibrationsschweißen, bei dem die Bauteile mittels einer oszillierenden Bewegung gegeneinander bewegt werden, um die Prozessenergie einzubringen. Darüber hinaus werden weitere, spezielle Fügeverfahren behandelt, bei denen die Vibrationsverbindungstechnik Eingang gefunden hat.	
DVS 2242-1 Beiblatt 2	R/W	Mai 2018	8	-	31,60 €
Zur Richtlinie:				Mechanisches Fügen von Kunststoffbauteilen – Komplexe Schnappsysteme In Ergänzung der Richtlinie DVS 2241-1, in der die Grundlagen zur Auslegung von Schnappverbindungen bei Kunststoffbauteilen beschrieben sind, werden in Beiblatt 2 Beispiele gezeigt, die dem Anwender Hinweise geben sollen, welche Funktionsintegration in komplexen Schnappsystemen eingesetzt werden kann, um mehrere Funktionen in einem Schnappsystem zu vereinen.	
DVS 2613	M	Mai 2018	11	Ersatz für Ausgabe Juni 2004	42,05 €
Zum Merkblatt:				Temperaturprofiloptimierung beim Reflowlöten Das Merkblatt gibt eine Anleitung zur Erstellung von Reflow-Temperaturprofilen für die Fertigung von Elektronikprodukten. Die Beschreibung wurde exemplarisch für ein Beispiel möglicher Anwendungen aus dem Lötbereich ausgeführt. Neben theoretischen Temperaturprofilvorgaben wird in der Anleitung auf der Basis eines praktischen Beispiels (Produkt und Ausrüstung) die empfohlene Vorgehensweise verdeutlicht.	

M = Merkblatt, R = Richtlinie, PZ = PersZert-Richtlinie // Nur für Richtlinien: W = Weißdruck, E = Entwurf



DVS Media GmbH • Aachener Straße 172 • 40223 Düsseldorf • T +49 211 1591-162 • F +49 211 1591-150 • vertrieb@dvs-hg.de • www.dvs-media.eu